

Broder Hinrick

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Langenhorn

GEMEINDEBRIEF

Februar - März 2018

Jahreslosung 2018

**Gott spricht: Ich will dem Durstigen
geben von der Quelle des lebendigen
Wassers umsonst. Offenbarung 21,6**

Liebe Leserinnen und Leser,

Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst. (Offenbarung 21,6)



„Wasser für alle“ - so lautet das Motto der 59. Aktion von Brot für die Welt, die im alten Jahr am 1. Advent 2017 begonnen hat und für die wir auch in unseren Advents- und Weihnachtsgottesdiensten in Broder Hinrick die Kollekte gesammelt haben. Wir hier haben Wasser in Fülle, wir drehen den Wasserhahn auf und schon sprudelt es mit kräftigem Druck. Wir können es sogar aus der Leitung trinken, uns in Badewannen legen und in noch viel größere Becken springen, zu jeder Tageszeit. Erst wenn wir in ferne Länder reisen, merken wir, dass das ja alles gar nicht so selbstverständlich zu sein scheint. Vor allem dann, wenn wir uns mal abseits des „All inklusive“-Hochsicherheitstourismus bewegen. Dann heißt es: Wasser in Plastikflaschen kaufen, wenn es sauber sein soll. Und die Duschen geben auch nur Rinnsale von sich. Ich erinnere noch die Reise nach Tansania vor ein paar Jahren mit dem Tansania-Arbeitskreis aus Langenhorn, da haben wir dieses in den ländlichen Gebieten zu spüren bekommen. So manches Mal hieß es: „No water today“. Für uns hier kaum vorstellbar, wir würden wahrscheinlich in große Aufregung verfallen.

Man muss sich das mal vor Augen führen: Fast 700 Millionen Menschen weltweit haben keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser, jeder Dritte lebt ohne sanitäre Einrichtungen. Die Wasserknappheit trifft vor allem die Menschen in den Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas. Gerade in ländlichen Gebieten sind die Wege zu den nächsten Wasserquellen oft weit und beschwerlich. Es ist oftmals Aufgabe der Frauen, sich darum zu kümmern, und so schleppen sie kilometerweit die Wasserbehälter.

Brot für die Welt will hier unterstützen, vor allem mit dem Bau von Brunnen, aber auch mit allem, was zum Thema Wasser dazu gehört, also auch die Aufklärung über die Hygiene.

Die Bibel ist sehr deutlich: Wasser ist ein Geschenk Gottes. Gott schenkt Wasser umsonst. Es gibt ein Menschenrecht auf sauberes, frisches Wasser!

Doch der Zugang zu Wasser wird für viele Menschen gerade in den ärmeren Ländern immer schwerer. Dazu trägt auch bei, dass etwa ein Fünftel des weltweit in der Landwirtschaft eingesetzten Wassers in „virtueller“ Form ins Ausland exportiert wird. Auch für unsere Ernährung oder unsere Kleidung werden Felder in trockenen Regionen für zum Beispiel Futtersoja oder Baumwolle aufwändig bewässert. Dieses Wasser fehlt dann den Menschen vor Ort. Es braucht ein Umdenken auf vielen Ebenen. Auch die hiesige Landwirtschaft und Industrie müssen verantwortungsbewusster und nachhaltiger mit der Ressource Wasser umgehen lernen. Aber auch jeder von uns kann seinen Beitrag leisten, das beginnt im Kleinen mit der Beobachtung des eigenen Wasserverbrauchs bis dahin, dass wir durch den Kauf regionaler und saisonaler Produkte helfen, den Import „virtuellen Wassers“ aus den trockenen Regionen der Welt zu reduzieren. „Wasser für alle“, das wäre ein Ziel. Wasser soll fließen, sprudeln, gluckern, das ist seine Bestimmung, es soll beleben und begrünen, Mensch und Schöpfung, aber es kann auch versiegen, es ist auch ein endliches Gut und es ist kostbar, lebenswichtig! Achten wir drauf.

Herzliche Grüße zum neuen Jahr in alle Häuser und Wohnungen

Pastorin Bettina Rutz

KOMPETENZ SEIT 1928

- HEIZUNG
- LÜFTUNG
- SANITÄR
- WARTUNG
- SIEL
- DACH
- NOTDIENST
- RAUCHMELDERDIENST

ERWIN MEIER

Erwin Meier GmbH & Co. KG · Ellerneck 41 · 22045 Hamburg · info@erwin-meier-gmbh.de

Der Nachfolger von Firma:

MARTENS

Tangstedter Landstr. 173 • 22417 Hamburg
 Tel.: 040/520 24 92 oder 040/520 90 97
 Fax: 040/520 94 83

Rechtsanwältin
Tanja Schmedt auf der Günne
 Fachanwältin für Arbeitsrecht

Erbrecht · Arbeitsrecht

Holitzberg 23 · 22417 Hamburg
Tel. 040. 401 669 45 · www.ihr-recht-hamburg.de



Hilft.



Hilft weiter.

Wir helfen in Ländern wie Burkina
Faso beim Bau von Brunnen.

Denn wer sich selbst versorgen
kann, führt ein Leben in Würde.

brot-fuer-die-welt.de/wasser

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00



Mitglied der **actalliance**

Würde für den Menschen.



**Gospel meets Valentin -
Love is in the air!
Sonntag, 11. Februar, 18 Uhr**

Am Sonntag vor dem Valentinstag lädt der Gospelchor von Broder Hinrick mit musikalischen Gästen ein zu einer „Valentinsfeier“. Von Bischof Valentin heißt es, dass ihm die Liebenden ganz besonders am Herzen lagen. Und weil die Liebe die Größte ist, neben Glaube und Hoffnung, wollen wir sie feiern und das, was sie uns Menschen schenkt. Es wird viel Musik geben und dazu Geschichten und Gedanken rund um die Liebe. Wer mag, kann sich von Pastorin Rutz mit seinem Lieblingsmenschen zusammen segnen lassen.



**Passionsandachten
„7 Wochen ohne“
Ab 14. Februar jeden Mittwoch,
Aschermittwoch bis Ostern, 19 Uhr**

„7 Wochen ohne“, die Fastenaktion der evangelischen Kirche, dieses Jahr unter dem Motto: „Zeig dich! Sieben Wochen ohne Kneifen“. Die sieben Wochen vor Ostern, die so genannte Fastenzeit, ist eine Einladung, sich und das Leben genauer unter die Lupe zu nehmen. Wo bin ich mutig und wo möchte ich es gerne werden. Die Bot-

schaft Jesu Christi ist voller Fingerzeige, sich gerade nicht zu verstecken oder unterzutauchen, sondern das Visier hochzuklappen und dem Leben und den Menschen offen zu begegnen. In halbstündigen Andachten werden wir das Motto bedenken. Wer uns bei den Liedern mit einem Instrument begleiten möchte, melde sich gerne bei Pastorin Rutz: 53048088.

Unsere Passionsandachten finden statt am 14.2./21.2./28.2./7.3./14.3./21.3./28.3.2018



Diakonie pflegt

*Gott sei Dank,
hier zählt der Mensch*

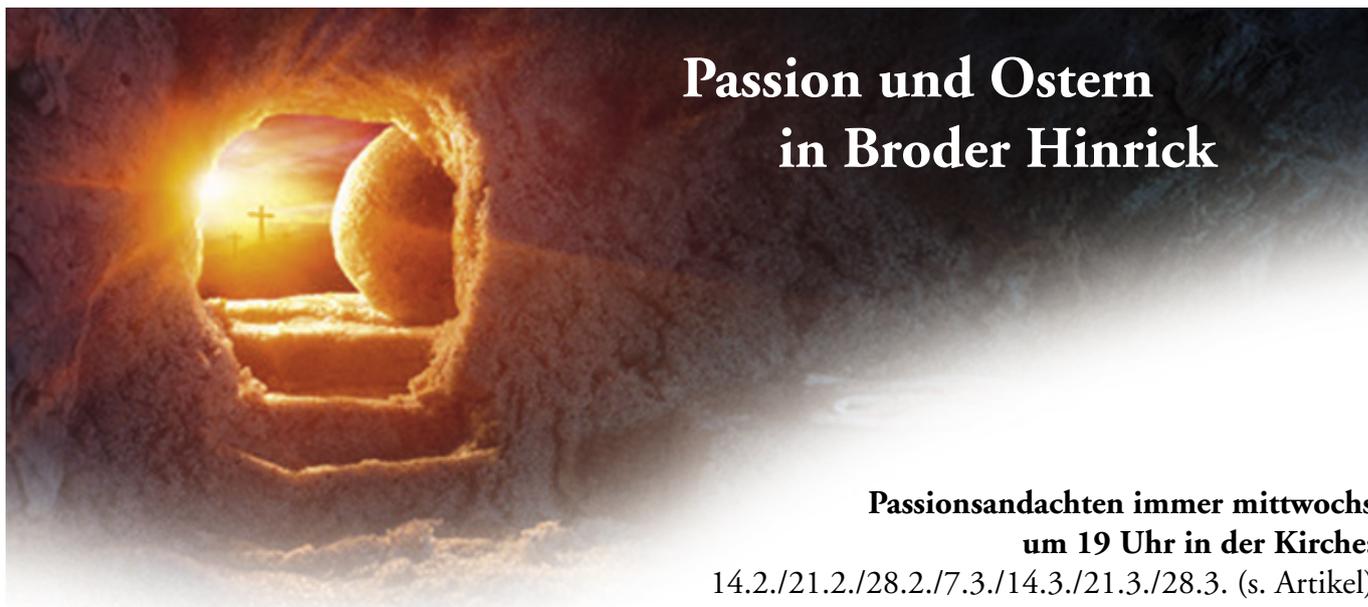
Auch ganz in Ihrer Nähe in einer von über 80 Pflege-Einrichtungen der Diakonie in Hamburg



Wir beraten Sie gerne persönlich, jeden Tag, rund um die Uhr und kostenlos.

www.pflege-und-diakonie.de
Service-Telefon 0800-011 33 33

Bei uns finden Sie sofort aktuelle freie Plätze im Seniorenheim, in der Kurzzeitpflege und Pflegedienste oder Tagespflege-Einrichtungen.



Passion und Ostern in Broder Hinrick

**Passionsandachten immer mittwochs
um 19 Uhr in der Kirche:**

14.2./21.2./28.2./7.3./14.3./21.3./28.3. (s. Artikel)

Gründonnerstag, 29. März, 19.30 Uhr

Wir laden ein zum Feierabendmahl im Gemeindesaal. Wir essen, trinken, hören Geschichten und singen miteinander. Wir freuen uns auf viele Gäste, ganz gleich ob jung oder alt. Wer mag, darf gerne etwas zum Buffet beisteuern.

Karfreitag, 30. März, 10 Uhr

Unter dem Kreuz in unserer Kirche sind wir versammelt und gedenken des Todes Jesu. Die Kantorei unter der Leitung von Simon Obermeier wird für und mit uns singen.

Osternacht, Samstag, 31. März, 23 Uhr

Gemeinsam warten wir in der dunklen Kirche auf das Licht, das hereingetragen wird. Wir entzünden unsere Kerzen und lassen es hell werden. „Christus ist das Licht!“, dreimal erklingt dieser österliche Ruf aus frühchristlicher Zeit. Und die Gemeinde antwortet: „Gott sei ewig Dank!“

Wir feiern Taufe, Tauferinnerung und Abendmahl.

Ostersonntag 1. April: Wir sind herzlich eingeladen zum Gottesdienst in die Nachbargemeinden Ansgar und St. Jürgen, jeweils um 10 Uhr.

Ostermontag 2. April, 11 Uhr, mit den Langenhorner Kinderchören und großer Ostereiersuche

Wir feiern einen Familiengottesdienst mit Tauferinnerung für Groß und Klein. Alle Kinder sind eingeladen, ihre Taufkerzen mitzubringen. Sie können zur Tauferinnerung an der Osterkerze entzündet werden. Nach dem Gottesdienst können alle Kinder rund um die Kirche Ostereier suchen. Für die „Großen“ gibt es dann im Gemeindesaal Kaffee, Tee und Osterbrot.

Ernährung betrifft jeden, aber jeder is(s)t anders!

Wir sind Ihre persönliche Ernährungsexperten und beraten Sie bei Diabetes, Darmerkrankungen, Allergien, Fettstoffwechselstörungen, Übergewicht etc. Informieren Sie sich unverbindlich bei einem ersten Gespräch.
Vereinbaren Sie noch heute einen Termin.



DR. AMBROSIOUS – Studio für Ernährungsberatung

Kirsten Malluvius & Team
Diplom Oecotrophologin

Telefon: 040 - 520 13 825
E-Mail: k.malluvius@dr-ambrosius.de
www.dr-ambrosius-hamburg.de

Unsere Ernährungsprogramme sind von den meisten Krankenkassen anerkannt.



**Ein neues Kleid für den Altar –
unser neues Parament wird eingeweiht
Sonntag, 25. Februar, 10 Uhr**

Die Broder-Hinrick-Kirche ist im Innenraum bewusst schlicht gehalten, allein das Kreuz ist Blickfang. Farbe ins Spiel bringen die sogenannten Antependien. Als Antependium (lat. den Tisch bereiten) oder Parament (lat. davor hängen) bezeichnet man das „Kleid“ des Altars oder der Kanzel, dass je nach



Kirchenjahreszeit in wechselnden Farben aufgehängt wird: weiß für Christustage, rot für Kirchenfeste, grün für die festarmen Zeiten des Kirchenjahres und violett für die Fasten- und Bußzeiten. Nachdem der Kirchengemeinderat vor knapp zwei Jahren beschlossen hatte, einen neuen violetten Altarbehang anzuschaffen, wurde fleißig dafür gesammelt in der Kollekte am Ausgang unserer Gottesdienste. Und viele Menschen haben uns dabei unterstützt. Allen Gebenden gilt ein ganz herzlicher Dank, wir haben es nun geschafft. Wir haben eine stolze Summe für ein Meisterstück zusammen. Unser neues violettes Parament bzw. Antependium wird derzeit in der Paramentenwerkstatt in Ratzeburg gewebt und wird am 25. Februar im Gottesdienst feierlich eingeweiht. Herzliche Einladung dazu! Es wird fortan in der Passionszeit, in den sieben Wochen vor Ostern, am Buß- und Betttag und in der Adventszeit in unserer Kirche sichtbar sein.

Gott hat gewählt

Nicht das Himmelbett,
sondern die Krippe.

Nicht das Kettenhemd,
sondern die Menschenhaut.

Nicht die Königskrone,
sondern die aus Dornen.

Gott hat sich entschieden.
Er kreuzte die Liebe an,
nicht die Macht.

Er riskierte, Verwundet zu werden
an Seele und Leib.

Er setzte sich selber aufs Spiel.

Und wählte als irdisches Antlitz
die Menschlichkeit.

Aus: Tina Willms, Wo das Leben entspringt,
Neukirchener Verlagsgesellschaft 2017

**Basarkaffee für Basarhelfer
Freitag, 23. Februar, 16 Uhr**

Herzliche Einladung an alle, die beim letzten Basar mitgeholfen haben! Wir möchten gemeinsam Kaffee trinken, Kuchen essen, klönen und und und... Wer Lustiges oder Bemerkenswertes vom letzten Basar erzählen kann, ist herzlich dazu aufgefordert! Wir freuen uns auf einen fröhlichen Nachmittag mit Euch! Anmeldung bitte bis zum 20. Februar.

Der Kirchengemeinderat



Wir beraten Sie gerne!

Ihr Sönke Wulff



(040) 539 08 590

www.wulffundsohn.de

*Wir reichen Ihnen die Hand in guten und
in schwierigen Zeiten.*

*Ihr Partner für kompetente Bestattungsvorsorge.
Jetzt auch in unserer neuen Filiale
in Hamburg-Langhorn*

Tangstedter Landstraße 238

22417 Hamburg-Langhorn



Freitag, 2. März, 16 Uhr

in der Kath. Kirche Heilige Familie

Seit vielen Jahrzehnten wird am ersten Freitag im März der Weltgebetstag gefeiert. Christliche Frauen, z.B. aus Ägypten, Kuba, Malaysia oder Slowenien wählen Texte, Gebete und Lieder aus. Diese werden dann in weltweiten Gottesdiensten auf 95 Sprachen gefeiert. So wiederholt sich der Gestaltungsrahmen jedes Jahr mit einem anderen Schwerpunktland. Die Losung lautet: informiert beten – betend handeln. An diesem einen Tag werden in über 170 Ländern in konfessionsübergreifend Gottesdienste nach der gleichen Gottesdienstordnung gestaltet.

In diesem Jahr lädt uns die Kath. Gemeinde „Heilige Familie“ in ihre Kirche im Tannenweg 24 ein, den Weltgebetstag 2018 unter dem Motto „Gottes Schöpfung ist gut“ zu feiern. Evangelische und katholische Gemeinden aus Langenhorn haben die Vorbereitung und Durchführung übernommen.

Der Schwerpunkt in diesem Jahr liegt bei dem kleinen südamerikanischen Land Surinam. Auf einer Fläche weniger als halb so groß wie Deutschland vereint das Land afrikanische und niederländische, kreolische und indische, chinesische und javanische

Einflüsse. Surinam liegt im Nordosten Südamerikas, zwischen Guyana, Brasilien und Französisch-Guyana. Rund 90 Prozent Surinams bestehen aus tiefem, teils noch vollkommen unberührtem Regenwald. Die Vielfalt Surinams findet sich auch im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2018. Frauen unterschiedlicher Ethnien erzählen aus ihrem Alltag. In Surinam, wohin Missionare einst den christlichen Glauben brachten, ist heute fast die Hälfte der Bevölkerung christlich.

Doch das traditionell harmonische Zusammenleben der unterschiedlichen Religionen in Surinam ist zunehmend gefährdet. Die Wirtschaft des Landes ist abhängig vom Export von Rohstoffen und verschlechtert sich durch die weltweit schwankenden Rohstoffpreise. Vor einigen Jahrzehnten existierte noch ein verhältnismäßig gut ausgebautes Sozialsystem, das aber mittlerweile kaum noch finanzierbar ist und so den sozialen Frieden gefährdet. Der Politik und Gesellschaft des Landes fällt es unter den gegebenen Umständen schwer, nachhaltige Ideen und Alternativen zu entwickeln.

Kristina Maiwald

Brot für die Welt - Kollekte am Heiligen Abend

Wir bedanken uns bei den Besucherinnen und Besuchern unserer Gottesdienste am Heiligen Abend für die Kollekte zu Gunsten der Aktion „Brot für die Welt“. Insgesamt wurde ein Betrag in Höhe von 3.032,00 Euro gespendet.

Der Kirchengemeinderat



Oel- u. Gasfeuerung · Brennwert-, Solar- und Sanitärtechnik

Wartungs-, Not- und Kundendienst - Ihr Meisterbetrieb aus der Nachbarschaft !

Wir sind umgezogen, bitte notieren Sie sich folgende Adresse:

Tangstedter Landstraße 140 · 22415 Hamburg
E-Mail: info@huyke-heizung.de
Unsere Rufnummern ändern sich nicht.
hartwig h. huyke GmbH - Geschäftsführer: Patrick Willhöft



Die Kirchenmaus erzählt:



Weihnachten war ja wieder ein Trübel hier, so viele Menschen auf dem Gelände. Da mussten wir immer ganz schön aufpassen, dass uns keiner sieht. Aber in der Zeit danach war es ganz ruhig auf dem Gelände rund um die Kirche. Ich traute mich an einem Tag etwas weiter weg von Zuhause. Ist mir aber nicht so gut bekommen. Gleich nebenan wohnt so eine verrückte Katze. Zuerst fand ich sie immer ganz nett und ruhig. Aber als ich mich ihr näherte - oje, ich mag gar nicht mehr daran denken - wurde sie plötzlich doppelt so groß und hat versucht, mich zu fangen!!! Und, wisst ihr was? Sie hat es geschafft, sie hat ihr Maul so weit aufgerissen, dass ich komplett in Ihrem Maul verschwunden bin!

Die Pastorin hat kürzlich in der Kirche eine Geschichte aus der Bibel erzählt, der ich fasziniert gefolgt bin. Als ich an die Geschichte dachte, hatte ich plötzlich überhaupt keine Angst mehr. Ich will sie euch kurz erzählen:

Jona sollte den Menschen Nachrichten von Gott überbringen. Eines Tages sagte Gott zu ihm, er möge bitte in die Stadt Ninive reisen und dem König und den Bewohnern sagen, sie sollen freundlicher miteinander umgehen. Jona hatte aber keine Lust, den Auftrag zu erfüllen. Er hatte sich vielmehr in den Kopf gesetzt, eine Schiffsreise zu machen und sich den Wind um die Nase wehen zu lassen. Unterwegs erzählten ihm die Matrosen, dass es auf dem Meer manchmal sehr stürmisch und gefährlich werden kann. Da bekam er es mit der Angst zu tun. Als nach ein paar Tagen tatsächlich ein heftiger Sturm aufkam und um das Schiff peitschte, wurde ihm ganz übel vom heftigen Schaukeln des Schiffes. Alle Leute auf dem Schiff beteten und flehten zu Gott, dass er ihnen helfen möge, heil aus dem Sturm herauszukommen. Nichts half. Als der Kapitän des Schiffes Jona bat, auch zu Gott zu beten, sagte er, dass Gott ausgerechnet ihm sicher nicht helfen würde, da er seinen Auftrag nicht ausgeführt hatte. Der Kapitän und die Matrosen waren entsetzt und gaben Jona die Schuld, dass sie

jetzt alle dem Sturm schutzlos ausgeliefert seien.

„Werft mich ins Meer. Etwas Besseres habe ich nicht verdient!“ Um wenigstens die Schiffsbesatzung zu retten, bietet Jona schließlich an, das Schiff zu verlassen. Nach längerem Zögern nimmt der Kapitän Jonas Angebot an. „Wenn dein Gott

dich trotzdem noch mag, dann wird ihm schon noch etwas einfallen, wie er dir helfen kann!“ Und dann flog Jona über Bord ins Meer. Er wurde ohnmächtig.

Als er wieder aufwachte, wusste er zuerst gar nicht, wo er war. Es war dunkel um ihn herum. Aber es war auch warm und er konnte atmen. Er schien in einer lebendigen Höhle zu sein. Er hörte etwas klopfen. Ganz deutlich – poch-poch-poch. Das konnte doch nicht möglich sein: Er war im Bauch eines großen Tieres! Nicht zu glauben! Aber Jona fühlte sich geborgen und nun wusste er auch, wer ihm dieses Tier geschickt und ihn vor dem Tod durch Ertrinken gerettet hatte. Er fing an zu singen und betete zu seinem Retter: „Gott, du hast mich beschützt, obwohl ich deine Bitte nicht erfüllt habe. Ich habe einen großen Fehler begangen, aber du hast mir verziehen. Ich danke dir von Herzen dafür.“

Plötzlich bekam er einen Schwall Wasser ins Gesicht. Er rutschte und konnte sich nirgends festhalten. Aber da spürte er auf einmal Sand unter sich. Alles war ganz hell, er hatte wieder festen Boden unter sich. Der Wal hatte ihn an Land ausgespuckt. Die Sonne schien und er spürte die Wärme um sich herum. Was für ein herrliches Gefühl von Schutz und Geborgenheit. Er stand auf, lachte und sang vor Freude und machte sich auf nach Ninive.

An diese Geschichte musste ich denken und fühlte mich plötzlich ganz mutig. Ich fing an herumzutollen und zu boxen und laut zu piepsen. Davon muss der Katze ganz übel geworden sein. Jedenfalls spürte ich plötzlich, wie sie anfang, zu würgen ... und da war ich wieder!!! Es hatte tatsächlich geklappt. Ich war wieder am Tageslicht. Bei uns schien zwar gerade keine Sonne, aber ich fühlte mich mutig und großartig!

Eure Kirchenmaus



Unsere
Veranstaltungen

Evangelisch- Lutherische Kirche in Langenhorn

**Donnerstag, 1. Februar, 1. März, 5. April,
19.30-21 Uhr, Broder Hinrick**

Treffen der „Nur-Mut Gruppe“. Für Menschen mit oder ohne Depressionen und für alle, die ihren Blick auf das Richtigen richten möchten, was die Seele stärkt. Mit Genesungsbegleiterin Ute Trescher. Die Gruppe trifft sich monatlich, es entstehen keine Kosten.

Sonntag, 11. Februar, 18 Uhr, Broder Hinrick

Gospel meets Valentin - „Love is in the air!“
Der Gospelchor lädt ein zu einer „Valentinsfeier“ mit Liedern und Lesungen rund um die Liebe. Wer mag, kann sich von Pastorin Rutz mit seinem Lieblingsmenschen zusammen segnen lassen.

**Ab 14. Februar jeden Mittwoch, Aschermittwoch
bis Ostern, 19 Uhr, Broder Hinrick**

„7 Wochen ohne“, die Fastenaktion der evangelischen Kirche, dieses Jahr unter dem Motto: „Zeig dich! Sieben Wochen ohne Kneifen“. Wir laden ein zu halbstündigen Andachten. Wir singen a capella, wer uns musikalisch begleiten möchte, melde sich gerne bei Pastorin Rutz: 530 480 88. Unsere Termine sind: 14.2./21.2./28.2./7.3./14.3./21.3./28.3.

Donnerstag, 15. Februar, 19 Uhr, Ansgar

Gemeindehaus: „Futtern mit Luthern“ mit Pastor Tobias Götting. Kostenbeitrag 10 Euro. Um Anmeldungen im Gemeindebüro wird gebeten: 531 85 10.

Sonabend, 17. Februar, 18 Uhr, Ansgar

Klassik bei Kerzenschein. Auf dem Programm stehen Werke von J. Haydn, W. A. Mozart, F. Danzi mit dem Trio Classico: Lonni Inman (Traversflöte), Raimund Wartenberg (Violine) und Susanna Weymar (Violoncello). Es gibt einen Imbiss in der Pause. Eintritt 10,- Euro inkl. Speisen und Getränke.

Dienstag, 20. Februar, 19.30 Uhr, Ansgar-

Kirchsaal. In Ansgar gibt es den Literaturkreis „Leselust“. Interessierte sind herzlich eingeladen. Wir lesen zu Hause und diskutieren dann die Werke. Am 20. Februar wird über das Buch „Tyll“ von Daniel Kehlmann gesprochen werden.

Freitag, 23. Februar, 15 Uhr, St. Jürgen

„Hallo, hier Hamburg!“ Hafen- und Seemannslieder mit Jochen Wiegandt. Sie erzählen von Liebe, Arbeit,

Trennungsschmerz und Wiedersehen. Der Hamburger Sänger und Liedermacher beschäftigt sich seit vielen Jahren mit dem Entstehen, Wachsen und Verändern von lieb gewordenen Volksliedern. Freuen Sie sich auf Singen, Lachen und Staunen an diesem Nachmittag in der Reihe KaffeeKulturGlaubenssachen. Der Eintritt ist frei, am Ausgang steht eine Spendendose.



**Weltgebetstag
2018**



Gottes Schöpfung ist sehr gut!

**Freitag, 2. März, 16 Uhr, Kath. Kirche Heilige
Familie, Tannenweg 24**

Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag mit den Langenhorner Kirchengemeinden. Frauen in Surinam bereiten den Gottesdienst vor, der in diesem Jahr auf der ganzen Welt von Christen gefeiert wird. Wir singen die Lieder und tauschen im Anschluss Gedanken aus.

**Sonabend, 3. März und Sonntag, 4. März,
jeweils 11 bis 17 Uhr, Ansgar-Gemeindehaus**

Frühlingsmarkt in Ansgar mit Bücher- und Bastelverkauf, Kuchenbuffet und kleinem Flohmarkt.

Sonntag, 18. März, 18 Uhr, Ansgar

Orthodoxe Gesänge zur Passionszeit. Musik der Ostkirche für die hl. Liturgie von Johannes Chrysostomus gesungen von dem Rachmaninov-A-Capella-Ensemble, Odessa.

Freitag, 23. März, 15 Uhr, St. Jürgen

„Petticoat und Aufbauzeit“: Die wilden fünfziger Jahre. Die Fünfziger waren geprägt durch die Sehnsucht nach schönen Dingen und durch das Genießen der eigenen vier Wände nach den Jahren der Trümmerzeit und das Mangels. Bringen Sie zu diesem Nachmittag in der Reihe KaffeeKulturGlaubenssachen Ihre Erinnerungen mit – auch die Schlager von damals.

Karfreitag, 30. März, 15 Uhr, Ansgar

Musik und Meditation zur Todesstunde Jesu mit Pastor Helge Martens (Texte), Katrin Krauß (Blockflöte) und der Choralschola der Ansgar-Kirche unter der Leitung von Julia Götting.

VERANSTALTUNGSORTE UND KONTAKTE:

ANSGAR-KIRCHE: Langenhorner Chaussee 266 · Tel: 531 85 10 · **Gemeindehaus:** Wördenmoorweg 22

BRODER-HINRICK-KIRCHE: Tangstedter Landstr. 220 · Tel: 520 42 81

ST. JÜRGEN-KIRCHE: Eichenkamp 10 · Tel: 537 05 75

SCHRÖDERSTIFT: Kiwittsmoor 26

ZACHÄUS-KIRCHE: Käkenflur 22a · Tel: 527 05 68

**ANSGAR****BRODER HINRICK**

04.02. 10.00 Uhr Sexagesimae	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Tröstler	11.00 Uhr	Gottesdienst um elf Pastorin Rutz
11.02. 10.00 Uhr Estomihi	Gottesdienst Pastor Martens	18.00 Uhr	„Valentinsfeier“ mit Gospelchor, Pastorin Rutz
14.02. 19.00 Uhr Aschermittwoch	Gottesdienst Pastor Götting	19.00 Uhr	Passionsandacht „7 Wochen ohne“ Pastorin Rutz
18.02. 10.00 Uhr Invokavit	Gottesdienst Pastor Götting	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Riebl
21.02.		19.00 Uhr	Passionsandacht, Folker Malin
25.02. 18.00 Uhr Reminiszere	Gottesdienst Pastor Martens	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Rutz
28.02.		19.00 Uhr	Passionsandacht, Pastorin Rutz
02.03. 16.00 Uhr Weltgebetstag	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Hl. Familie	16.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Hl. Familie
04.03. 10.00 Uhr Okuli	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Götting	11.00 Uhr	Gottesdienst um elf Pastorin Rutz
07.03.		19.00 Uhr	Passionsandacht, Claudine Lorenzen
11.03. 10.00 Uhr Lätare	Gottesdienst Pastor Tröstler	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Aue
14.03.		19.00 Uhr	Passionsandacht, Kathrin Stahmer
18.03. 10.00 Uhr Judika	Gottesdienst Pastor Götting	18.00 Uhr	Abendgottesdienst Pastor Eulenberger, Pastorin Rutz
21.03.		19.00 Uhr	Passionsandacht, Pastorin Rutz
25.03. 18.00 Uhr Palmarum	Gottesdienst Pastor Martens	18.00 Uhr	Source-Jugendgottesdienst Pastorin Rutz und Team
26.03. 19.00 Uhr	Passionsandacht, P. Götting u. Martens		
27.03. 19.00 Uhr	Passionsandacht, P. Götting u. Martens		
28.03. 19.00 Uhr	Passionsandacht, P. Götting u. Martens		
29.03. 19.00 Uhr Gründonnerstag	Tischabendmahl in der Kirche Pastoren Götting und Martens	19.00 Uhr	Feierabendmahl Pastorin Rutz und Team
30.03. 10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Götting	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kantorei Pastorin Rutz
30.03. 15.00 Uhr Karfreitag	Musik und Meditation Pastor Martens		
31.03. 21.30 Uhr Osternacht	Osternacht mit vorherigem Osterfeuer Pastoren Götting und Martens	23.00 Uhr	Feier der Osternacht mit Abendmahl und Taufen, Pastorin Rutz
01.04. 10.00 Uhr Ostersonntag	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Götting		
02.04. 10.00 Uhr Ostermontag	Familiengottesdienst Pastor Martens	11.00 Uhr	Regionaler Familiengottesdienst Pastorin Rutz
08.04. 10.00 Uhr Quasimodogeniti	Gottesdienst Pastor Martens	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Rutz

Gottesdienste im Altenzentrum Ansgar: 2. April, 10.00 Uhr mit Pastor Götting.

Gottesdienste im Cura Seniorenzentrum Langenhorn: freitags, jeweils 15.30 Uhr mit Pastor Götting: 2. März und 6. April.

ST. JÜRGEN

ZACHÄUS

10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Peper	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Peper	04.02.
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Wolters	18.00 Uhr	Taizé-Andacht Team	11.02.
				14.02.
10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Peper	11.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Peper	18.02.
				21.02.
	Fahrdienst nach Zachäus	11.00 Uhr	Familiengottesdienst Pastorin Wolters	25.02.
				28.02.
16.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Hl. Familie	16.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Hl. Familie	02.03.
10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Peper	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Peper	04.03.
				07.03.
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Wolters		Fahrdienst nach St. Jürgen	11.03.
				14.03.
10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Peper	11.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Peper	18.03.
				21.03.
10.00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Wolters		Fahrdienst nach St. Jürgen	25.03.
		19.00 Uhr	Passionsandacht, Team	26.03.
19.00 Uhr	Passionsandacht, Team			27.03.
16.30 Uhr	Passionsgottesdienst im Schröderstift mit Abendmahl	16.30 Uhr	Passionsgottesdienst im Schröderstift mit Abendmahl	28.03.
	Fahrdienst nach Zachäus	19.00 Uhr	Feierabendmahl Pastorin Wolters und Team	29.03.
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Gemeindebeichte und Abendmahl, Pastor Peper		Fahrdienst nach St. Jürgen	30.03.
22.00 Uhr	Feier der Osternacht mit Taufen Pastor Peper			31.03.
10.00 Uhr	Ostergottesdienst mit Abendmahl Pastor Peper	11.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Osterfest Pastorin Wolters	01.04.
11.00 Uhr	Regionaler Gottesdienst in Broder Hinrick	11.00 Uhr	Regionaler Gottesdienst in Broder Hinrick	02.04.
10.00 Uhr	Konfirmationen Pastorin Wolters, Michael Grüttner		Fahrdienst nach St. Jürgen	08.04.
12.00 Uhr	Konfirmationen Pastorin Wolters, Michael Grüttner			

Gottesdienste im Schröderstift mit Pastorin Wolters: mittwochs, 16.30 Uhr am 7. Februar, 7. März, 28. März

STÄNDIGE VERANSTALTUNGEN

Für KINDER

Kinderchor * mit Julia Götting
jeden Dienstag 17 - 18 Uhr
für Kinder der 2. bis 4. Klasse

Kinderkirche * für Kinder ab Fünf
mit Dalia Prehn, Anette Bettex,
Silke Marglowski und Pastorin
Bettina Rutz.
23. Februar

Für JUGENDLICHE

Jugendchor * ab 12 Jahre
mit Julia Götting
jeden Dienstag 18 - 19 Uhr.

*nicht in den Hamburger Schulferien

Für ERWACHSENE

Broder Hinrick Lauftreff
mit Joachim Wildauer
jeden Donnerstag um 19.30 Uhr.

**Moder Hinricke
eine Frauengruppe 60+**
Auskunft bei Elke Noack,
Tel. 520 88 15.

Mütterkreis 60+
Jeden 2. Dienstag im Monat,
16-18 Uhr: 13. Februar, 13. März

Besuchsdienstkreis
jeden letzten Freitag/Monat
9.30 - 11 Uhr.

Bücherstube
mit Traute Huber und Team.
Jeden 2. u. 4. Dienstag im
Monat, 16 - 18.30 Uhr.

Gospelchor * mit Alexander Zeidler
jeden Mittwoch 20 - 22 Uhr.

Kantorei * mit Simon Obermeier
jeden Montag 19.30 - 21.15 Uhr.

Senioren-Sing- und Gesprächskreis
mit Vera Middleton
jeden Dienstag 11-12 Uhr.

Nur Mut!-Gruppe (Leben mit
Depressionen) mit Ute Trescher
Jeden 1. Donnerstag im Monat um
19.30 Uhr: 1. Februar, 1. März

Tansania-Arbeitskreis
jeden 1. Di./Monat um 18.30 Uhr
Veranstaltungsort bitte im
Gemeindebüro erfragen.

Broder Hinricks Glaubensgespräche
Termine nach Absprache, Info über
Pastorin Rutz

Amtshandlungen:

Es wurden getauft:

Levke Arns
Levin Loui Wirszints

Es wurden bestattet:

Arnold Struck, 79 Jahre
Renate Bethge, 76 Jahre
Werner Schwen, 91 Jahre

Sprechzeiten

Büro: Tangstedter Landstr. 220, Di, Mi, Do, 10 - 12 Uhr

Pastorin Bettina Rutz

Sozial- und Diakoniestation Langenhorn: Timmweg 8, Mo - Fr, 8 - 18 Uhr

Kirchliche Telefonseelsorge (kostenlos):

Service-Telefon Kirche und Diakonie Hamburg

Tel 520 42 81, Fax 520 63 96

Tel 530 480 88

Tel 532 86 60, Fax 532 866 29

Tel 0800 111 0 111

Tel 30 620 300

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Februar - März 2018 ist der 2. März 2018

Der Gemeindebrief erscheint fünfmal im Jahr zu folgenden Terminen:

1. Februar, 1. April, 1. Juni, 1. September und 1. Dezember.

Herausgegeben vom Kirchengemeinderat: K. Andre, C. Frenzel, J. Gabriel, R. Groth, S. Huber,
A. Kähms, A. Kruhl, K. Maiwald, K. Malluvius, M. Pälme, J. Reiners, B. Rutz, K. Stahmer.

Redaktion: I. Böhm-Röckrath, R. Groth, A. Kruhl, K. Malluvius, D. Otto, B. Rutz.

Layout: T. Kruhl, www.Reprografiker.de Auflage: 3500 Stück.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Broder Hinrick Hamburg-Langenhorn, Tangstedter Landstr. 220, 22417 Hamburg.

Spenden- und Beitragskonto: Broder-Hinrick-Kirche: Haspa BLZ 200 505 50, Kontonummer 1091 211 019

IBAN: DE28200505501091211019, BIC: HASPDEHHXXX

Homepage: www.broder-hinrick.de, E-Mail-Adresse: broder.hinrick@t-online.de